jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

§ 25 StL 1992 § 25

StL 1992 - Statut für die Landeshauptstadt Linz 1992

Berücksichtigter Stand der Gesetzgebung: 11.10.2024

(1) Abs. 2 bis 4 sind für Bürgermeister anzuwenden, für die§ 9 oder § 10 des Oö. Gemeinde-Bezügegesetzes 1998 gilt. (Anm: LGBl. Nr. 8/1998)

(2) Der (Die) Bürgermeister (Bürgermeisterin) erhält nach Ausscheiden aus seiner (ihrer) Funktion, sobald er (sie) dienstunfähig ist oder das 65. Lebensjahr vollendet hat und wenn seine (ihre) Funktion wenigstens zehn Jahre gedauert hat, monatliche Ruhebezüge. (Anm: LGBl. Nr. 102/2003)

(3) Stirbt der (die) Bürgermeister (Bürgermeisterin) oder ein(e) Empfänger (Empfängerin) eines Ruhebezuges im Sinn des Abs. 2, so erhalten die Hinterbliebenen Versorgungsbezüge und einen Todesfallbeitrag.

(4) Für die Bemessung des Ruhe- oder Versorgungsbezuges gemäß Abs. 2 oder 3 sind – soweit im vorstehenden nicht anderes bestimmt ist – die Bestimmungen des Oö. Bezügegesetzes 1995 über die Entschädigung, die Ruhe- und Versorgungsbezüge und den Todesfallbeitrag für den Landeshauptmann sinngemäß mit der Maßgabe anzuwenden, daß für den Bezug des Bürgermeisters jener Prozentsatz von dem im Oö. Bezügegesetz 1995 für den Landeshauptmann geregelten Bezug heranzuziehen ist, der zum 31. Dezember 1997 durch Verordnung des Gemeinderates festgelegt ist. Für den Ruhebezug sind Zeiten, die als Mitglied des Gemeinderates zurückgelegt wurden, dann zur Hälfte der Zeit der Ausübung der im Abs. 2 angeführten Zeit zuzurechnen, wenn für diese Zeiten nachträglich 50% der Pensionsbeiträge, die als Bürgermeister zu leisten gewesen wären, entrichtet werden. (Anm: LGBl. Nr. 8/1998)

(5) Solange der Anspruch auf Funktionsbezüge besteht, ruht der Funktionsbezug als Mitglied des Gemeinderates (§ 12 Abs. 6).

(6) Auf die Bezüge kann nicht verzichtet werden.

(7) An die Stelle des im Abs. 2 angeführten 65. Lebensjahres tritt für Personen, die ihren 720. Lebensmonat in den in folgender Tabelle angegebenen Zeiträumen vollenden, der jeweils in der rechten Tabellenspalte angeführte Lebensmonat:

bis September 2004	722,
im Oktober oder November oder Dezember 2004	724,
im Jänner oder Februar oder März 2005	726,
im April oder Mai oder Juni 2005	728,
im Juli oder August oder September 2005	730,
im Oktober oder November oder Dezember 2005	732,

im Jänner oder Februar oder März 2006	734,
im April oder Mai oder Juni 2006	736,
im Juli oder August oder September 2006	738,
im Oktober oder November oder Dezember 2006	740,
im Jänner oder Februar oder März 2007	742,
im April oder Mai oder Juni 2007	744,
im Juli oder August oder September 2007	746,
im Oktober oder November oder Dezember 2007	748,
im Jänner oder Februar oder März 2008	750,
im April oder Mai oder Juni 2008	752,
im Juli oder August oder September 2008	754,
im Oktober oder November oder Dezember 2008	756,
im Jänner oder Februar oder März 2009	758,
im April oder Mai oder Juni 2009	760,
im Juli oder August oder September 2009	762,
im Oktober oder November oder Dezember 2009	764,
im Jänner oder Februar oder März 2010	766,
im April oder Mai oder Juni 2010	768,
im Juli oder August oder September 2010	770,
im Oktober oder November oder Dezember 2010	772,
im Jänner oder Februar oder März 2011	773,
im April oder Mai oder Juni 2011	774,
im Juli oder August oder September 2011	775,
im Oktober oder November oder Dezember 2011	776,
im Jänner oder Februar oder März 2012	777,
im April oder Mai oder Juni 2012	778,
im Juli oder August oder September 2012	779,
im Oktober oder November oder Dezember 2012	780.

(Anm: LGBl. Nr. 102/2003)

(8) Bei Inanspruchnahme eines Ruhebezugs nach Abs. 7 vor dem vollendeten 65. Lebensjahr ist der Ruhebezug für jeden Monat, der zwischen dem Zeitpunkt der Inanspruchnahme und dem auf die Vollendung des 65. Lebensjahres folgenden Monatsersten liegt, um 0,35%, höchstens jedoch insgesamt um 10% zu kürzen. (Anm: LGBl. Nr. 102/2003)

In Kraft seit 01.01.2004 bis 31.12.9999

© 2024 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at